



Einjährige Berufsfachschule

Dein Interesse.
Deine Chance.
Deine Perspektive!



Informationen zum Bildungsgang
Einjährige Berufsfachschule



Berufskolleg
Bocholt-West

Neue Wege gehen

Mögliche Fachbereiche/Berufsfelder:

- > Metalltechnik
- > Elektrotechnik
- > Holztechnik
- > Farbtechnik
- > Körperpflege
- > Hauswirtschaft

Einjährige Berufsfachschule Zielgruppe

Die einjährige Berufsfachschule wendet sich insbesondere an Jugendliche, die einen Ausbildungsberuf in einem technischen oder hauswirtschaftlichen Berufsfeld ergreifen möchten. Sie lernen die Berufsfelder in Theorie und viel Praxis in Werkstätten kennen und verbessern die Chancen zur Aufnahme in ein Berufsausbildungsverhältnis. Auch für diejenigen, die den Hauptschulabschluss nach Klasse 10 oder den mittleren Bildungsabschluss (ggf. mit Qualifikationsvermerk für die gymnasiale Oberstufe) erwerben möchten, bietet die einjährige BFS gute Lernbedingungen.

Organisation und Ablauf

Durch den Besuch der einjährigen Berufsfachschule lernen die Schülerinnen und Schüler die Berufsfelder von vielen Seiten kennen. Dadurch wird auch ihre Berufswahrscheinlichkeit deutlich verbessert. Das Berufskolleg Bocholt-West bietet die einjährige Berufsfachschule für folgende Fachbereiche an:

- › Berufsfachschule Technik Typ 1 mit dem Berufsfeld Metalltechnik (und Differenzierungen in Holz- und Farbtechnik oder Vertiefung Metalltechnik)
- › Berufsfachschule Ernährungs- und Versorgungsmanagement Typ 1 (und Differenzierungen in Holz- und Farbtechnik, Körperpflege oder Vertiefung Hauswirtschaft)
- › Berufsfachschule Technik Typ 2 mit dem Berufsfeld Metalltechnik (und Inhalten der Elektrotechnik)

Der Unterricht erstreckt sich auf den berufsbezogenen Lernbereich, den berufsübergreifenden Lernbereich und einen Differenzierungsbereich. Im berufsbezogenen Lernbereich vermittelt die Schule viele Unterrichtsinhalte, die auch im ersten Jahr bei den Auszubildenden in der dualen Ausbildung unterrichtet werden. Zusätzlich werden hier noch Fächer wie Englisch und Mathematik unterrichtet. Der berufsübergreifende Lernbereich zielt vorrangig auf eine Erweiterung der Kenntnisse in den allgemeinbildenden Fächern ab. Die Unterrichtsinhalte weisen einen direkten Bezug zum berufsbezogenen Lernbereich auf.



› Unterricht im Fachbereich Technik
– Holz- und Farbtechnik

Der Differenzierungsbereich stellt ein besonderes Angebot dar, in dem Kenntnisse in Theorie und Praxis anderer Berufsfelder gewonnen werden können. Im Schuljahr finden mehrere verpflichtende Praktika in Unternehmen der Region statt.

Dauer der Ausbildung

- › Die Berufsfachschule dauert ein Schuljahr

Aufnahmevoraussetzungen und Abschlüsse

In die einjährige Berufsfachschule Typ 1 wird nach Anmeldung aufgenommen, wer die zehnjährige Vollzeitschulpflicht erfüllt hat und mindestens den Hauptschulabschluss nach Klasse 9 oder einen gleichwertigen Abschluss erreicht hat.

Diese Schülerinnen und Schüler haben die Möglichkeit am Ende der einjährigen Berufsfachschule den Hauptschulabschluss nach Klasse 10 zu erreichen.

In die einjährige Berufsfachschule Typ 2 wird nach Anmeldung ebenfalls aufgenommen, wer die zehnjährige Vollzeitschulpflicht erfüllt und den Hauptschulabschluss nach Klasse 10 erreicht hat oder die einjährige Berufsfachschule nach Typ 1 erfolgreich abgeschlossen hat und nicht in eine Berufsausbildung geht.

Diese Schülerinnen und Schüler haben die Möglichkeit am Ende der einjährigen Berufsfachschule Typ 2 den mittleren Bildungsabschluss (Fachoberschulreife) ggf. mit Qualifikation für die gymnasiale Oberstufe zu erreichen.

Durch den Besuch der einjährigen Berufsfachschule wird die (Berufs-)Schulpflicht in der Sekundarstufe II erfüllt, sofern kein Ausbildungsverhältnis begonnen wird.

Schülerinnen und Schüler des Gymnasiums können nach dem Besuch der Klasse 9 in die einjährige Berufsfachschule Typ 2 aufgenommen werden, wenn sie die Berechtigung zum Besuch der gymnasialen Oberstufe erworben haben.

Studentafel (Stunden pro Woche)

Berufsbezogener Bereich	
Fächer des Fachbereiches	15-18
Mathematik	2-3
Englisch	2-3
Wirtschafts- und Betriebslehre	2
Berufsübergreifender Bereich	
Deutsch/Kommunikation	2-3
Politik/Gesellschaftslehre	1-2
Sport/Gesundheitsförderung	2
Religionslehre	1-2
Differenzierungsbereich	
Fachunterricht weitere Berufsfelder	4-5
Gesamt	32-34



› Unterricht im Fachbereich Ernährungs- und Versorgungsmanagement – Körperpflege



› Unterricht im Fachbereich Technik – Metalltechnik

Lehr- und Lernmittel

Die Anschaffung der Bücher erfolgt nach den Richtlinien des Lernmittelfreiheitsgesetzes. Ein technisch-wissenschaftlicher Taschenrechner muss von den Schülerinnen und Schülern selbst angeschafft werden. Zu Beginn eines neuen Schuljahres kann eine dreitägige Klassenfahrt durchgeführt werden. Sie hat das Ziel, die Zusammenarbeit in der Klasse zu fördern. Alle Schülerinnen und Schüler sollen daran teilnehmen und müssen auch den Eigenanteil für diese Fahrt übernehmen.

Für den Unterricht in der einjährigen Berufsfachschule sind weitere Anschaffungen (Arbeitsanzug, Küchenschürze, Zeichenausrüstung o. ä.) erforderlich. Diese Anschaffungen können jedoch bei Aufnahme einer Ausbildung im gleichen Berufsfeld weiterverwendet werden.



› Unterricht im Fachbereich Ernährungs- und Versorgungsmanagement – Hauswirtschaft

Förderung und Fahrtkosten

Unter bestimmten Voraussetzungen kann der Schulbesuch durch Bafög-Mittel unterstützt werden. Nähere Auskünfte erteilt das Bafög-Amt des Kreises Borken (Telefon: 02871 8212 05).

Entstehende Fahrtkosten werden ab einem Schulweg von mehr als 5 km erstattet. Weitere Informationen hierzu sind im Schulbüro des Berufskollegs Bocholt-West zu erhalten.

Kontaktaufnahme

Berufskolleg Bocholt-West
Schwanenstr. 19–21
46399 Bocholt

Telefon: 02871 27600-0

Telefax: 02871 27600-12

E-Mail: post@bkbocholt-west.de

Internet: www.bkbocholt-west.de

Bürozeiten

Mo–Do 07.15–15.30 Uhr

Fr 07.15–12.30 Uhr

Ihre Ansprechpartner

Schulleiter	Ulrich Kirchner
Stellv. Schulleiterin	Barbara Plüске
Abteilungsleiter	Roland Bürger



WEST MÜNSTERLAND
KREIS BORKEN

Impressum

Verantwortlich für den Inhalt
Satz und Layout
Stand

Ulrich Kirchner
Schulagentur Medienwerk
April 2015